Pressemeldung 1/2023

Theresia-Albers-Stiftung baut neue Einrichtung der Eingliederungshilfe in Niederwenigern:

Richtfest für „Haus Gerhardis“

Hattingen, 20. Januar 2023. Zufriedene Gesichter beim Richtfest von „Haus Gerhardis“ in Hattingen-Niederwenigern: „Wir freuen uns, dass alles so schnell geklappt hat!“, sagt Yvonne Noellen, die gemeinsam mit Dirk Hertling als Vorstand der Theresia-Albers-Stiftung (TAS) fungiert. Die Stiftung hat seit Jahren die dringend benötigte Einrichtung der Eingliederungshilfe geplant, in der ab kommenden Sommer 24 Menschen leben werden.

„Am Ende ging alles sehr schnell“, fasst Hertling den Bauprozess zusammen. „Nachdem im vergangenen Herbst der Anbau des unter Denkmalschutz stehenden alten Gemeindehauses der evangelischen Kirche abgerissen wurde, konnten wir kurz vor Weihnachten die Bodenplatte unserer neuen Einrichtung gießen.“ Ab dem 9. Januar wurden dann täglich sieben oder acht Module per Schwertransporter angeliefert. Sie werden zukünftig als Wohn- und Arbeitsräume der neuen Einrichtung genutzt. „Jetzt erfolgt die technische Verbindung der 29 Module untereinander, die Fertigstellung der Flurbereiche sowie der Anschluss an die städtischen Versorgungsleitungen“, erläutert Hertling die nächsten Arbeitsschritte.

Bau mit Holzmodulen

Da die Theresia-Albers-Stiftung sich umweltbewusstes Bauen mit nachhaltigen Materialien und den Einsatz von regenerativen Energien wie Photovoltaik zum Grundsatz gemacht hat, wurde die neue Wohneinrichtung in Holzmodulbauweise gefertigt. In Niederwenigern ist nun ein zweigeschossiger Bau entstanden, der direkt an das denkmalgeschützte alte Gemeindehaus anschließt. „Im Sommer soll die Einrichtung eröffnet werden: Hier werden 24 Menschen einziehen, die derzeit noch in Haus Theresia in Bredenscheid wohnen. Sie werden in drei je achtköpfigen Wohngruppen leben“, fasst Yvonne Noellen die weitere Planung zusammen.

Baukosten und Finanzierung

Der Neubau kostet rund 3,8 Mio. Euro und wird sowohl aus Eigenmitteln, Krediten für den sozialen Wohnungsbau (NRW Bank) und über Bankkredite finanziert. Außerdem tragen KFW-Zuschüsse zur Finanzierung

Zentrale Geschäftsführung
Hackstückstr. 37
45527 Hattingen
Telefon : (02324) 5988-665
Telefax : (02324) 5988-660
E-Mail : stiftung@t-a-s.net

Pressesprecher :Hubert Röser
Telefon : (02324) 5988-666
E-Mail : h.roeser@t-a-s.net

Bankverbindung:
Bank im Bistum Essen e.G.
IBAN: DE82 3606 0295 0083 8300 34
BIC: GENODED1BBE

Rechtsfähige kirchliche
Stiftung des privaten Rechts
gemäß § 2 Absatz 4 StiftG NRW
Vorstand: Yvonne Noellen
und Dirk Hertling

Mitglied im Caritasverband
für das Bistum Essen

bei, da durch die Holzmodulbauweise die Energieeffizienzklasse KFW 55 erreicht wird.

Name erinnert an Ordensoberin
Mit dem Namen „Haus Gerhardis“ erinnert die Stiftung an die dritte Generaloberin der „Schwestern zum Zeugnis der Liebe Christi“, die von 1973 bis 1998 die Geschicke des Ordens geleitet hat. „Schwester Gerhardis hat maßgeblichen Anteil an der Gründung unserer Stiftung, wie wir sie heute kennen“, erklärt Yvonne Noellen. „Eine Einrichtung dieser Art, wie wir sie jetzt in Niederwenigern bauen, ist genau der richtige Ort, um an sie zu erinnern!“

Mögliche Bildlegende:
Bild 01
Per Kran wurden die einzelnen Module für die neue Einrichtung an Ort und Stelle positioniert. Foto: Sven Lorenz | TAS

Bild 02
Yvonne Noellen und Dirk Hertling, Vorstände der Theresia Albers-Stiftung Handwerker, freuen sich mit den Handwerkern über die Fertigstellung des Rohbaus. Im Sommer soll die neue Einrichtung bezogen werden. Foto: Hubert Röser | TAS

Bild 03
Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Eröffnung der neuen Einrichtung ist geschafft. Darüber freuen sich (v.l.) Dirk Hertling(TAS-Stiftungsvorstand), Rainer Sommer (Stellv. Bürgermeister), Yvonne Noellen (TAS-Stiftungsvorstand), und Ortsbürgermeister Heinz-Theo Haske. Foto: Hubert Röser | TAS

Bild 04
Der Name der neuen Einrichtung geht auf Sr. Gerhardis zurück, die von 1973 bis 1998 als Generaloberin der „Schwestern zum Zeugnis der Liebe Christi“ die Geschicke des Ordens geleitet hat. Auf ihre Initiative hin wurde 1996 die Theresia-Albers-Stiftung gegründet. Foto: Archiv TAS

Hintergrund:
Die Theresia-Albers-Stiftung in Hattingen ist eine wachsende, sozial karitative Trägergesellschaft mit mehreren Einrichtungen in der Alten- und Eingliederungshilfe sowie in der Kindertagesbetreuung. In den Einrichtungen im Ennepe-Ruhr-Kreis und in weiteren Städten des Ruhrgebiets beschäftigt die Stiftung mehr als 840 Mitarbeitende.

Zentrale Geschäftsführung
Hackstückstr. 37
45527 Hattingen
Telefon : (02324) 5988-665
Telefax : (02324) 5988-660
E-Mail : stiftung@t-a-s.net

Pressesprecher :Hubert Röser
Telefon : (02324) 5988-666
E-Mail : h.roeser@t-a-s.net

Bankverbindung:
Bank im Bistum Essen e.G.
IBAN: DE82 3606 0295 0083 8300 34
BIC: GENODED1BBE

Rechtsfähige kirchliche
Stiftung des privaten Rechts
gemäß § 2 Absatz 4 StiftG NRW
Vorstand: Yvonne Noellen
und Dirk Hertling

Mitglied im Caritasverband
für das Bistum Essen

caritas